

10./11.5. 2019

DEUTSCH, DÜTSCH, DEUTSCH, ...
DEUTSCH ALS
ZWEITSPRACHE IM
DIALEKT-STANDARDKONTINUUM/SPEKTRUM DES
DEUTSCHEN

Internationale Tagung

Der Einfluss deutscher Dialekte und Umgangssprachen auf die Aneignung und den Gebrauch von Deutsch als Zweitsprache ist bisher nur wenig beforscht. Im Rahmen dieser Tagung werden Grundlagen für die Erforschung des Veranstaltungsthemas sowie themenspezifische Daten diskutiert.



Welche Rolle spielt das
Zusammenwirken
deutscher Dialekte,
Umgangs- und
Standardsprachen bei
Aneignung und
Gebrauch von Deutsch
als Zweitsprache?

Forschungsstand,
Konzepte, Daten,
Erkenntnisse,
Forschungsergebnisse,
Forschungslücken

Deutsch als
Zweitsprache inmitten
von Dialekt und
Standardsprache in
Kindergarten,
(Hoch-)Schule, Beruf
und Alltag

UNIVERSITÄT WIEN, ARBEITSBEREICH DEUTSCH ALS ZWEITSPRACHE

INCI DIRIM KEVIN R. PERNER

Veranstaltungsort Univ. Wien (genauer Ort wird noch bekanntgegeben)

Fr. 10.05.2019, 13:30-17:15 Sa. 11.05.2019, 09:30-16:00

Anmeldefrist 17.03.2019

Programm

Fr. 10.05.2019

Schwerpunkt Elementarbereich; Kinder und Kindergarten

13:30-14:30	Anmeldung
14:30-14:45	Eröffnung İnci Dirim & Kevin Rudolf Perner (Univ. Wien)
14:45-15:15	"Einstellung von Schweizer Kindern gegenüber dem Dialekt und der Standardsprache" Mirja Bohnert-Kraus ¹ , Andrea Pamela Willi ¹ , Sandro Fritsche ¹ & Irmtraud Kaiser ² (¹Schweizer Hochschule für Logopädie Rorschach & ²Univ. Salzburg)
15:15-15:45	"Grammatikerwerb in standardnaher und dialektnaher Umgebung: Kindergartenkinder mit DaM und DaZ aus Wien und Vorarlberg im Vergleich" Katharina Korecky-Kröll ¹ , Mirja Bohnert-Kraus ³ , Christine Czinglar ² , Andrea Haid ³ & Andrea Pamela Willi ³ (¹Univ. Wien, ²Univ. Jena & ³Schweizer Hochschule für Logopädie Rorschach)
15:45-16:15	PAUSE
16:15-16:45	"Variationskompetenz von Kindergartenkindern mit Deutsch als Zweitsprache in Dialektumgebung" Irmtraud Kaiser (Univ. Salzburg)
16:45-17:15	"Erzählfähigkeit im jungen Kindesalter. Einfluss von Dialekt und Standardsprache auf die mündliche Erzählkompetenz von Kindern mit Deutsch als Erst- und Zweitsprache. Gebrauch unterschiedlicher Varietäten im Kindergartenalltag und Möglichkeiten der Förderung" Martina Zumtobel & Eva Frick (PH Vorarlberg)
Ab 19:00	Gemeinsames Abendessen (Ort wird noch bekanntgegeben)

Sa. 11.05.2019

Schwerpunkt Primar-, Sekundar-, Postsekundar- und Tertiärbereich; Kinder, Jugendliche und Erwachsene

09:30-10:00	"Spracheinstellungen gegenüber Standardsprache und Dialekt im DaZ-Kontext. Ein empirischer Beitrag zu der Debatte um die Behandlung der Varietäten "Standardsprache" und "Dialekt" im zweit-, bzw. fremdsprachlichen Deutschunterricht"
	Tamara Gupper
10:00-10:30	"Innere und äußere Mehrsprachigkeit an einer Regensburger Schule"
	Rupert Hochholzer (Univ. Regensburg)
10:30-11:00	PAUSE
11:00-11:30	"Verwendung, Wahrnehmung und Beurteilung von Nonstandardvarietäten an der Universität – die Perspektive von AkteurInnen mit anderen Erstsprachen als Deutsch"
	Monika Dannerer (Univ. Innsbruck)
11:30-12:00	" a -Verdumpfung und a -Verdumpfung in der Interaktion zwischen Lehrlingen, die sich Deutsch als Zweitsprache aneignen, und weiteren Akteur*innen im Kommunikationsraum Betrieb"
	Kevin Rudolf Perner (Univ. Wien)
12:00-12:30	Posterpräsentation
	Johanna Rührer ¹ , Leonora Schulthess ² & Emilie Sitter ¹ (¹Univ. Wien & ²Univ. Bern)
12:30-14:00	PAUSE
14:00-14:30	"Zweitsprachlernen im Spannungsfeld von Dialekt und Standard: Lernerseitige Wahrnehmung und Implikationen für den Erwerb von Variation"
	Andrea Ender & Gudrun Kasberger (Univ. Salzburg & Private PH Linz)
14:30-15:00	"Resümee"
	Manfred Michael Glauninger (Univ. Wien)
15:00-16:00	Diskussionen, Rückmeldungen, Ausblick und Verabschiedung